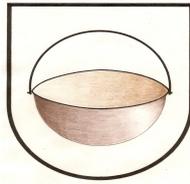


## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2009



## Verbale della seduta del Consiglio comunale del 18.05.2009

Im Jahre 2009, am 18. Mai, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorsatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2009, il 18 maggio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Fill Dr. Raimund
10. Heidegger Günter
11. Hell Dr. Irene
12. Palla Dr. Werner
13. Rainer Arthur
14. Rainer Sighard
15. Sandrini Dieter
16. Schullian Dr. Manfred
17. Seppi Lino
18. Sinn Robert
19. von Stefenelli DDr. Arnold
20. Weis Harald

### Presenti sono:

bis Pkt./fino p.to 9

ab Pkt./dal p.to 2

An der Sitzung nimmt der Gemeindevorsatzung teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Rainer Arthur ernannt.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Rainer Arthur.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad una-

wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

**1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2009:**

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Fill Dr. Raimund hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2009 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 30)

Der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 19 anwesende.

**2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Parkplatzregelung Mittelschule“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Vorausgesetzt, dass*

*- die Parkplätze unmittelbar vor dem Mittelschulgebäude bis jetzt für die dort Arbeitenden reserviert sind,*

*- laut mündlichen Informationen diese Regelung abgeschafft werden soll,*

*- der Großteil des an der Mittelschule arbeitenden Lehrpersonals von auswärts kommt und vor allem bei späterem Arbeitsbeginn oft weder in der M.-Theresien-Straße noch auf dem Platz hinter der Mittelschule einen Parkplatz findet,*

*wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:*

*1. Was gedenkt die Verwaltung bezüglich des obgenannten Parkplatzes zu unter-*

nimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

**1. Approvazione del verbale della seduta del 20/04/2009:**

Il membro del Consiglio comunale Fill dott. Raimund, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 20/04/2009.

Così il Consiglio comunale decide con unanimità dei voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 30)

L'assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian entra nella seduta: 19 presenti.

**2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Regolazione del parcheggio presso la scuola media":**

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

nehmen?

*2. Gibt es mittlerweile klare Regelungen bezüglich des vorgesehenen Verhältnisses zwischen der Anzahl an gebührenpflichtigen und gebührenfreien Parkplätzen innerhalb eines Gemeindegebietes? Wenn ja, wie lauten sie?“*

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

*„Mit Schreiben vom 12.01.2009 wurde der Direktorin mitgeteilt, dass die Reservierung der 13 Stellplätze vor dem Mittelschulgebäude hinfällig geworden ist. Es ist aufgrund der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung nicht möglich, Parkplätze für bestimmte Nutznießer zur Verfügung zu stellen, es sei denn, es handelt sich um Parkplätze in historischen Parkzentren bzw. in Fußgängerzonen oder Zonen mit beschränktem Verkehr, in welchen im Sinne der Bestimmungen des Art.7, Abs.11 der STVO den dort Ansässigen Parkplätze zur Verfügung gestellt werden können. Die Möglichkeit diese Zurverfügungstellung auch für jene vorzunehmen, die im jeweiligen Einzugsgebiet ihren Arbeitsplatz haben, ist hingegen nicht vorgesehen, abgesehen davon, dass es sich beim Parkplatz im Bereich des Mittelschulgebäudes weder um einen historischen Ortskern noch um eine Zone mit Verkehrsbeschränkung handelt.*

*Das Verhältnis zwischen der Anzahl zwischen gebührenpflichtigen und gebührenfreien Parkplätzen innerhalb eines Gemeindegebietes ist zahlenmäßig nicht erfasst.*

*Art.7, Abs.8 STVO, sieht lediglich vor, dass im Falle der Einrichtung von gebührenpflichtigen Parkplätzen auf derselben Fläche oder in unmittelbarer Nähe dazu angemessene Parkflächen ohne Bewachung und ohne Überprüfung der Parkdauer eingerichtet werden müssen; diese Verpflichtung besteht nicht für Fußgängerzonen, Zonen mit beschränktem Verkehr sowie für sogenannte A-Zonen laut Art.2 des D.M. Für öffentliche Arbeiten vom 02.04.1968, Nr.1444, wobei diese A-Zonen den historischen Ortskernen laut BLP entsprechen. Ebenso ist die Verpflichtung zur Einrichtung von zeitlich unbefristeten*

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

*„vedasi testo“*

*und gebührenfreien Parkplätzen nicht erforderlich, wenn es sich um Zonen mit besonderer urbanistischer Bedeutung handelt, für welche besondere Verkehrserfordernisse bestehen.*

*Im Klartext bedeutet dies, dass für die gebührenpflichtigen Parkplätze am Paterbüchel sowie „Trutsch“ und „Sölva-Parkplatz“ aufgrund ihrer Bedeutung für die verkehrsberuhigte Zone des Ortszentrums an und für sich keine zeitlich unbefristeten und gebührenfreien Parkplätze erforderlich scheinen, diese jedoch in angemessener Nähe trotzdem in der M.-Theresien-Str. bestehen.“*

Im Rahmen der anschließenden Stellungnahme von Frau Dr. Egger ersucht diese, dass ihr die Anzahl der gebührenpflichtigen und der gebührenfreien Parkplätze in Kaltern mitgeteilt werde. In der Diskussion wurde nämlich vom Referenten Dr. Manfred Schullian darauf verwiesen, dass die betreffende Erhebung unter anderem Gegenstand der von Prof. Knoflacher seinerzeit erstellten Studie ist.

**3. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Fahrgenehmigung für Firmen, die in der Fußgängerzone tätig sind“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher folgender ist:

*„Vorausgesetzt, dass*

*- Firmen, die ab 10 Uhr in der Fußgängerzone tätig sind, um eine Fahrgenehmigung ansuchen müssen,*

*- diese Genehmigungen jeweils nur für ein Fahrzeug, unter Angabe des Autokennzeichens, gültig sind,*

*- es besonders bei größeren Bau- oder Handwerksfirmen, die längere Aufträge innerhalb der Fußgängerzone ausführen, dringend notwendig sein kann, dass bei unvorhergesehenen Schwierigkeiten kurzfristig auch andere Fahrzeuge Zugang zur Baustelle o.Ä. haben,*

*beschließt*

Nell'ambito della seguente presa di posizione della signora dott.ssa Egger quella chiede, se è possibile di trasmettere il numero dei parcheggi a pagamento e quelli gratuiti a Caldaro. Nella discussione il dott. Manfred Schullian ha rimandato, che il relativo rilevamento fra altro era anche oggetto del sondaggio organizzato insieme con il signor prof. Knoflacher.

**3. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Autorizzazione di marcia per le imprese, le quali lavorano nelle zone pedonali”:**

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

*der Gemeinderat mit ... Für-Stimmen, ...  
Gegen-Stimmen und Enthaltungen*

*dass für Firmen, die einen längeren Auftrag innerhalb der Fußgängerzone übernehmen, auf Wunsch eine allgemeine Fahrgenehmigung ausgestellt wird, die nicht an ein Nummernschild gebunden ist, sondern auf die Firma ausgestellt wird und auch kurzfristig an ein anderes Fahrzeug weitergegeben werden kann. Dies nicht im Sinne einer Aufweichung der sonst begrüßenswert rigiden Regelungen für den Verkehr in der FGZ, sondern als unbürokratische, schnelle Abhilfe bei unvorhergesehenen Schwierigkeiten.“*

Zu obigen Beschlussantrag erklärt der zuständige Gemeindereferent Dr. Manfred Schullian, dass die Angelegenheit bereits im Sinne des Beschlussantrages gehandhabt wird; der Antrag könne somit angenommen werden.

Im Zuge der Diskussion wird dann der Beschlussantrag noch durch folgenden Absatz ergänzt:

*„Die Bevölkerung wird durch eine Veröffentlichung im Gemeindeblatt und Notiziario comunale von dieser Regelung in Kenntnis gesetzt.“*

Der so ergänzte Beschlussantrag wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmenteinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 31)

**4. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Einladung von durch das Erdbeben in den Abruzzen obdachlos gewordenen Familien und Veröffentlichung eines Spendenaufrufes“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher folgender ist:

*„Vorausgesetzt, dass*

*- der Kalterer Gemeinderat mit Beschluss Nr. 114 vom 21.11.2005 mehrheitlich die Vorgangsweise zu Gunsten von in Not geratener Bevölkerung festgelegt hat,*

L'assessore comunale dott. Manfred Schullian spiega riguardante la suddetta mozione di deliberazione, che la faccenda già viene svolta ai sensi della relativa mozione; la mozione si potrebbe allora accettare.

Nell'ambito della discussione viene poi modificato la mozione di deliberazione con il seguente capoverso:

*„I cittadini vengono informati di questa norma tramite una comunicazione nel Gemeindeblatt e Notiziario comunale.“*

La mozione di deliberazione viene portata alla votazione tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 31)

**4. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Invito di famiglie, le quali sono rimaste senza tetto negli Abruzzi a causa del terremoto e pubblicazione di un appello di carità”:**

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

*- dieser Beschluss eine Spendenaktion von Seiten des Gemeinderates von der Initiative eines Vereins abhängig macht und eine solche Initiative nicht aktenkundig ist*

*beschließt  
der Gemeinderat mit ... Für-Stimmen, ...  
Gegen-Stimmen und Enthaltungen*

*mindestens zwei Familien mit Kindern, die durch das schwere Erdbeben in den Abruzzen ihre Wohnung verloren haben zu einem Erholungsurlaub nach Kaltern einzuladen und im Gemeindeblatt und Notiziario Comunale einen Spendenaufruf zu Gunsten der abbruzzesischen Bevölkerung zu veröffentlichen.“*

Gleich anschließend vermittelt dann der Bürgermeister auch die dazu abgegebene Stellungnahme des Gemeindeausschusses, wonach derselbe angenommen werden kann und soll.

Der Beschlussantrag wird zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 32)

Ratsmitglied Seppi Lino erklärt, dass für die heutige Sitzung ihm zustehende Sitzungsgeld für die Erdbebenopfer zur Verfügung zu stellen. Der betreffende Betrag möge von der Gemeinde direkt auf das einzurichtende Spendenkonto überwiesen werden.

#### **5. Zweite Abänderung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2009:**

Der für Finanzen zuständige Gemeindeferent, Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, unterbreitet die Abänderungsvorschläge, indem er die von der Gemeindebuchhaltung vorbereitete Aufstellung, Konto für Konto verliest. Dabei werden auch die nötigen Erläuterungen gegeben.

Im Rahmen der Antworten und Auskünfte zu den von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen teilt Frau Dr. Irene Hell mit, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten werden.

Vom Bürgermeister wird dann zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung

Subito dopo il Sindaco rende nota poi anche la relativa presa di posizione della Giunta comunale, secondo la quale la mozione di deliberazione può e deve essere accolta.

La mozione di deliberazione viene portata alla votazione tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 32)

Il membro del Consiglio Seppi Lino comunica, che vorrebbe mettere a disposizione il suo gettone di presenza della seduta odierna alle vittime del terremoto in Abruzzo. Il relativo importo è da bonificare da parte del Comune al conto creato per la colletta.

#### **5. Seconda variazione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2009:**

Il competente Assessore per le finanze, Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, sottopone la proposta delle relative modifiche, leggendo capitolo per capitolo dell'elenco preparato insieme con la contabilità comunale. Egli da anche le informazioni necessarie.

Nell'ambito delle risposte ed informazioni alle domande fatte dai singoli Consiglieri comunali la signora dott.ssa Irene Hell comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro consegneranno un voto d'astensione.

Così viene portato dal Sindaco la proposta di deliberazione per la modifica del bilan-

gung der vorbereiteten Haushaltsänderung übergeleitet.

Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Während der Abstimmung war das Ratsmitglied Ambach Annelies abwesend.

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

*„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlags 2009 vorzunehmen.*

*2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 93.700,00 beträgt.*

*- omissis - „*

(Beschluss Nr. 33)

- siehe Anlagen A + B -

## **6. Ergänzung des Programms für öffentliche Arbeiten für das Jahr 2009:**

Der zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereitete und vom zuständigen Referenten Christian Ambach vorgetragene Beschlussvorschlag ist folgender:

*„Das Programm für öffentliche Arbeiten für das Jahr 2009 wie folgt zu ergänzen:*

- Erneuerung der Infrastrukturen in der Europastraße; die Kosten belaufen sich auf ca. € 810.000,00 und werden mit Darlehen finanziert;*
- Asfalterung des Weges auf der Gp. 6834, K.G. Kaltern; die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 50.996,00; die Arbeiten werden dem Bonifizierungskonsortium „Gmund/Salurn“ übertragen; 60% der Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde (ca. € 30.000,00, ohne Berücksichtigung der technischen Spesen) und 30% werden mit Landesbeitrag abgedeckt;*
- Fertigstellung und Einrichtung des Kinos sowie Einrichtung des Jugendtreffs:  
Im Zuge der Ausführung des Projektes Umbau ex-Bahnhofgebäudes werden*

cio di previsione alla votazione.

La seguente votazione fatta tramite alzata della mano porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

Durante la votazione il membro del Consiglio Ambach Annelies era assente.

La proposta di deliberazione è la seguente:

*“1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2009 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.*

*2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 93.700,00.*

*- omissis - „*

(deliberazione n. 33)

- vedasi allegati A + B -

## **6. Integrazione del programma per i lavori pubblici per l'anno 2009:**

La preparata e proposta bozza di delibera per questo punto del ordine del giorno viene sottoposta dal competente assessore Christian Ambach come segue:

*“Di integrare il programma per i lavori pubblici per l'anno 2009 come segue:*

- rinnovo delle infrastrutture nella Via Europa; i costi ammontano a ca. € 810.000,00 e verranno finanziati con un mutuo;*
- asfaltatura della strada sulla p.f. 6834, C.C. Caldaro; i costi ammontano a complessivamente € 50.996,00; i lavori verranno trasferiti al consorzio di bonifica “Monte – Salorno”; il 60% dei costi saranno a carico del Comune (ca. € 30.000,00, senza aver considerato le spese tecniche) ed il 30% sarà coperto con un contributo provinciale;*
- ultimazione e arredamento del cinema nonché arredamento del centro per la gioventù:  
Nel corso dei lavori di ristrutturazione dell'edificio ex-stazione i lavori per l'ultimazione del cinema nonché per l'ar-*

*die Arbeiten zur Fertigstellung des Kinobios sowie dessen Einrichtung dem Filmtreff mittels Vereinbarung übertragen; die Kosten von insgesamt € 482.717,00, plus MwSt., werden teils durch Landesbeiträge, Eigenmittel des Filmtreffs und Beiträge der Gemeinde gedeckt; die effektiven Summen werden bei der Genehmigung der Vereinbarung mit dem Filmtreff genau definiert;*

*Die Einrichtung des Jugendzentrums soll auch vom Jugendtreff selbst angekauft werden; dafür werden Landesbeiträge und Gemeindebeiträge, welche noch nicht genau definiert sind, verwendet.“*

Nach kurzer Besprechung wird dann der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinheitlichkeit.

(Beschluss Nr. 34)

### **7. Neuvergabe des Straßenreinigungsdienstes im Gemeindegebiet von Kaltern - Ersetzung des Auflagenheftes und Ausschreibung einer öffentlichen Versteigerung:**

Es berichtet der zuständige Gemeindefereferent Christian Ambach. Dieser vermittelt die wesentlichen Vorgaben des für gegenständlichen Dienst vorbereiteten Auflagenheftes, sowie die vorgesehenen Bewertungskriterien zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes. Der Dienst soll dieses Mal für 9 Jahre vergeben werden.

Hell Dr. Irene verweist auf einige Ungeheimtheiten zwischen deutschen und italienischen Text der Ausschreibungsbedingungen, die korrigiert werden sollen. Sie kündigt an, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro sich deshalb bei der Abstimmung zum vorgeschlagenen Beschluss der Stimme enthalten werden.

Der Beschlussvorschlag wird dann zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 17 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses lautet wie folgt:

*redamento dello stesso verranno trasferiti all'associazione "Filmtreff"; i costi di complessivamente € 482.717,00, più IVA, saranno finanziati con contributi provinciali, mezzi propri del "Filmtreff" e con contributi comunali; le somme effettive verranno definite in occasione dell'approvazione della convenzione con il Filmtreff;*

*L'arredamento del centro per la gioventù deve essere acquistato dall'associazione "Jugendtreff" stessa; questi costi verranno coperti con contributi provinciali e comunali, somme, che devono ancora essere definitive dettagliatamente.”*

Dopo una breve discussione la proposta di deliberazione viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 34)

### **7. Nuovo appalto del servizio di nettezza urbana nel territorio del Comune di Caldaro - sostituzione del capitolato d'oneri ed indizione di un'asta pubblica:**

Riferisce il competente assessore comunale Christian Ambach. Egli comunica gli più importanti punti del relativo capitolato preparato, nonché i criteri previsti per la valutazione per poter rilevare l'offerta migliore dal punto di vista economico. Il relativo servizio stavolta sarebbe da assegnare per 9 anni consecutivi.

La dott.ssa Hell rimanda su alcuni errori delle condizioni d'appalto tra il testo tedesco tradotto in italiano. Gli stessi sono da correggere. La dott.ssa Hell annuncia, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro consegneranno durante la relativa votazione un voto d'astensione sulla proposta deliberazione.

La proposta di deliberazione viene poi portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad 17 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

„1. Den Straßenreinigungsdienst im Gemeindegebiet von Kaltern für den Zeitraum vom 06.08.2009 bis 05.08.2018 in Konzession an Dritte im Sinne des Art. 68 Absatz 6 Buchstabe c) des E.T.G.O., genehmigt mit D.P.Reg. Vom 1. Februar 2005, Nr. 3/L) neu zu vergeben.

2. Das derzeit gültige Auflagenheft für die Vergabe des gegenständlichen Dienstes durch das, diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegende neue Auflagenheft, bestehend aus 9 Artikeln, zu ersetzen.

3. Für die Vergabe des genannten Dienstes einen öffentlichen Wettbewerb auf EU-Ebene, im Sinne des Art. 55 des Legislativdekrets vom 12.04.2006, Nr. 163, auszuschreiben, wobei der Zuschlag gemäß Art. 83 des genannten Legislativdekrets Nr. 163 erfolgt und die beiliegenden Ausschreibungsunterlagen zu genehmigen, bestehend aus dem allgemeinen und technischem Auflagenheftes sowie dem Angebotsvordruck.

4. Den Ausschreibungsbetrag mit € 648.000,00 festzulegen.

5. Die Ausgabe dem Ansatz mit der Kodifizierung 1090503, Kapitel 10030, Art. 84, „Strassenreinigungsdienst“ des Haushaltsvoranschlags 2009 sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo für das Jahr 2009 genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

6. Festzuhalten, dass die Vergabe der Konzession aufgrund des Ergebnisses des offenen Verfahrens mittels Beschluss des Gemeindefachausschusses erfolgt.

7. Eine Ausfertigung dieses Beschlusses gemäß Art. 135 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 18.08.2000, Nr. 267, dem Regierungskommissariat zu übermitteln.

8. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären, damit die Ausschreibung umgehend erfolgen kann.

- omissis -“

“1. Di appaltare il servizio per la nettezza urbana nel territorio del Comune di Caldaro per il periodo dal 06.08.2009 fino al 05.08.2018 mediante concessione a terzi ai sensi dell'art. 68, comma 6, lettera c, del T.U.O.C., approvato con DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L.

2. Di sostituire il capitolato d'oneri attualmente in vigore per l'appalto del servizio in oggetto con il nuovo capitolato d'oneri, composto da 9 articoli, che forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione.

3. Di indire una gara d'appalto per la gestione del suddetto servizio su ambito europeo ai sensi del decreto legislativo del 12.04.2006, n. 163, art. 55, l'aggiudicazione avverrà ai sensi dell'art. 83 del predetto decreto legislativo no. 163 e di approvare i documenti allegati a questa delibera, composta dal capitolato generale e tecnico nonché il modello d'offerta.

4. Di fissare l'importo a base d'asta a € 648.000,00.

5. Di imputare allo stanziamento di cui alla codifica 1090503, capitolo 100030, art. 84, „Spazzamento strade“ del bilancio di previsione 2009, nonché ai bilanci successivi dove esiste per l'anno 2009 rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

6. Di prendere atto che l'assegnazione della concessione viene effettuata con delibera della Giunta comunale in base al risultato della procedura aperta.

7. Di inviare una copia di questa delibera al Commissariato del Governo, secondo l'art. 135 del decreto legislativo del 18.08.2000, n. 267.

8. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L), che così con la gara d'appalto può essere svolto subito.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 35)

**8. Vergabe des Dienstes zur Führung einer Kindertagesstätte in Kaltern - Ausschreibung eines halbamtlichen Wettbewerbes:**

Der Bürgermeister berichtet, dass der derzeitige Vertrag mit der Sozialgenossenschaft Tagesmütter Gen. zur Führung gegenständlichen Dienstes am 31.08.2009 ausläuft. Dieses mal soll der Dienst nicht mehr direkt vergeben werden, sondern durch eine Ausschreibung nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes. Das wirtschaftlich günstigste Angebot soll nach einem Punktesystem ermittelt werden, wie vom Ausschreibungsentwurf vorgesehen, dessen zutreffenden Auszug der Bürgermeister verliest.

Hell Dr. Irene äußert Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Klausel in den Ausschreibungsbedingungen, wonach die derzeit in Dienst stehenden Mitarbeiter der Kindertagesstätte von Kaltern zu den selben Vertragsbedingungen vom neuen Zuschlagsempfänger vollständig übernommen werden müssen.

Nach der Diskussion wird der zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereitete Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 19 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Dr. Palla).

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses lautet wie folgt:

*„1. Die Führung einer Kindertagesstätte in Kaltern für drei Jahren zu vergeben und dafür einen halbamtlichen Wettbewerb im Sinne der Bestimmungen von Artikel 20 und 27 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 163/2006 auszuschreiben, da es sich um einen Dienst handelt, der im Anhang II B des Dekretes genannt ist.*

*2. Die Ausschreibungsunterlagen bestehend aus den Auflagenheft und den allgemeinen Teilnahmebedingungen zu genehmigen.*

*3. Folgende Bewerber werden eingeladen:  
Sozialgenossenschaft Babycoop, Bozen  
Sozialgen. Casa Bimbo Project, Leifers  
Sozialgen. Casa Bimbo - Tagesmutter,*

(deliberazione n. 35)

**8. Affidamento del servizio per la gestione di una micro-struttura - indizione di una gara informale:**

Il Sindaco riferisce, che l'attuale contratto con la Coop soc. Tagesmütter per la gestione del servizio finisce al 31.08.2009. Stavolta il servizio non viene assegnato dal Comune direttamente, bensì tramite un appalto con il criterio dell'offerta migliore ed più efficiente. L'offerta migliore più efficiente sarebbe da rilevare stavolta con un sistema di punteggi, come previsto nella bozza d'appalto, letto e spiegato dal Sindaco tramite il relativo estratto.

La dott.ssa Irene Hell comunica alcuni dubbi riguardante la legittimità della clausola nelle condizioni d'appalto, secondo la quale gli attuali collaboratori in servizio del centro diurno per l'assistenza all'infanzia di Caldaro vengono e devono essere contratti dal nuovo gestore con le stesse condizioni contrattuali.

Dopo la discussione viene portata la preparata proposta di deliberazione di questo punto del ordine del giorno alla votazione. La stessa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 19 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (dott. Palla).

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

*„1. Di procedere all'affidamento del servizio di microstruttura di Caldaro per tre anni, mediante gara informale ai sensi del combinato disposto degli art. 20 e 27 del D.lgs. 163/2006, , trattandosi di servizi compresi nell'allegato II B del decreto stesso.*

*2. Di approvare la documentazione della gara d'appalto consistente nel capitolato d'onori e nelle condizioni generali di partecipazione.*

*3. Di invitare i seguenti concorrenti:  
Cooperativa sociale Babycoop, Bolzano  
Cooperativa sociale Casa Bimbo Project, Laives  
Coop. soc. Casa Bimbo - Tagesmutter,*

*Leifers*

*Sozialgenossenschaft Coccinella, Bozen  
Sozialgenossenschaft Tagesmutter, Bozen  
Verein Die Kinderfreunde Südtirol, Bruneck*

*4. Mit getrennter Maßnahme die Ernennung der Kommission zur Bewertung der Angebote vorzunehmen.*

*5. Festzuhalten, dass die diesbezügliche Ausgabenverpflichtung erst bei formeller Vergabe des Dienstes eingegangen wird.*

*6. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.*

*- omissis -*

(Beschluss Nr. 36)

**9. Einspruch des Vereines „UMWELTGRUPPE KALTERN“ gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 17 vom 18.05.2009 betreffend die Umwidmung einer Teilfläche von 3,86 ha der Gp. 3883/1, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Barleit“, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Der Bürgermeister verliest das betreffende Schreiben der Umweltgruppe Kaltern vom 03.04.2009. Anschließend vermittelt der Bürgermeister auch den Vorschlag des Gemeindevorstandes zur Abgabe der Stellungnahme. Bei der Besprechung derselben wird vom Gemeinderat erörtert, dass unbedingt auch auf den angesprochenen Wanderweg eingegangen werden soll; ebenso auf den Bachverlauf. Die Stellungnahme sollte wie folgt lauten:

*„Die betroffene Teilfläche bildet einen Keil in einem bereits landwirtschaftlich genutzten Bereich und ist als Ausläufer des oberliegenden Waldes zwar zweifelsohne ökologisch reizvoll, doch nur ein Kleinstbereich im geringen Ausmaß von 3,86 ha einer ungemein größeren Waldfläche von ca. 2.700 ha im gesamten Gemeindegebiet, mit den selben Eigenschaften und dem selben oder einem vergleichbaren Pflanzenbestand. Die Rodung dieser Kleinfläche ist daher vertretbar, wobei im Hinblick auf die angesprochenen Reize von intakten Landschaftsgebieten auch für*

*Laives*

*Cooperativa sociale Coccinella, Bolzano  
Cooperativa sociale Tagesmutter, Bolzano  
Associazione Die Kinderfreunde Südtirol, Brunico*

*4. Di provvedere alla nomina della commissione per la valutazione delle offerte con un provvedimento separato.*

*5. Di dare atto che l'impegno di spesa corrispondente verrà assunto all'atto formale di affidamento del servizio.*

*6. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPR del 01.02.2005 n. 3/L).*

*- omissis -*

(deliberazione n. 36)

**9. Ricorso dell'associazione „UMWELTGRUPPE KALTERN“ contro la delibera consiliare n. 17 del 18.05.2009 inerente la trasformazione di una superficie parziale di 3,86 ha della p.f. 3883/1, C.C. Caldaro, nella località „Barleit“, da „zona boschiva“ in „zona agricola“:**

Il Sindaco legge il relativo scritto della „Umweltgruppe“ di Caldaro in data 03.04.2009. In seguito comunica il Sindaco anche la proposta della Giunta comunale riguardante una presa di posizione. Nella relativa discussione viene stabilito dal Consiglio comunale, che sarebbe importante trattare il sentiero menzionato; altrettanto il percorso del torrente. La presa di posizione potrebbe essere la seguente:

*„La parte di area interessata forma un cuneo in un ambito già utilizzato per scopi agricoli ed è senza dubbio interessante dal punto di vista ecologico come diramazione del bosco soprastante, è però solo una piccolissima parte nella misura minima di 3,86 ettari di una superficie boschiva molto più grande di circa 2.700 ettari nell'intero territorio comunale, con le stesse proprietà ed un analogo patrimonio vegetale. Il dissodamento di questa piccola superficie di terreno è quindi sostenibile, in quanto, anche per quanto riguarda l'attrattiva di zone paesaggistiche intatte*

*die Belange des Tourismus diese nicht wesentlich beeinträchtigt werden.*

*Überdies zählen auch und gerade die Rebenflächen zu den auch landschaftlich reizvollen Gebieten unserer Gemeinde und unterstreichen ebenfalls den südlichen Charakter dieser Gegend. Nicht umsonst sind laut geltendem Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern große Teile dieser Rebenflächen als Banngebiete ausgewiesen, damit sie in ihrem Bestand erhalten bleiben und nicht durch Siedlungsstrukturen oder anderweitige Verbauung diesen Reiz verlieren.*

*Die Rodung dieser Fläche ist gerechtfertigt, um den Verlust von landwirtschaftlichen Flächen, vor allem für die Belange des geförderten Wohnbaues, zu kompensieren, wobei auch in naher Zukunft weitere Erweiterungszonen ausgewiesen werden müssen, um den Bedarf der Kalterer Bevölkerung nach Wohnbauland zu decken.*

*Der Wanderweg in seiner heutigen Form, mit der ihn umgebenden natürlichen Vegetation bleibt bestehen, zumal dieser von der gegenständlichen Abänderung nicht betroffen ist. Das Argument des Baches wird dadurch entkräftet, dass es sich hierbei nur um ein Rinnsal handelt und dies somit ökologisch gesehen kein Problem darstellt.“*

Hell Dr. Irene erklärt, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro für die Annahme des Einwandes stimmen werden.

Palla Dr. Werner erinnert daran, der Umwidmung nur unter der Bedingung zugestimmt zu haben, dass bei der Parzellierung des Grundstückes eine angemessene Fläche für die Bepflanzung mit Hecken reserviert werde und diese Parzelle auch im Bauleitplan als „Waldgebiet“ verbleiben müsse. Dementsprechend wurde auch der Gemeinderatsbeschluss Nr. 17 vom 16. März d. J. gefasst. Er schlägt vor, zu den Besprechungen über die „Gestaltung“ der umgewidmeten Fläche eine Vertretung der Umweltgruppe Kaltern beizuziehen, was ihm vom zuständigen Referenten zugesagt wird. Er kündigt zu dem gegenständlichen Einspruch seine Stimmenthaltung an.

Nach obigen Wortmeldungen wird dann vom Bürgermeister der Einwand zur Ab-

*anche per interessi turistici, queste non vengono deturpate in modo sostanziale.*

*Inoltre, dal punto di vista paesaggistico nel nostro comune, rivestono particolare interesse anche le superfici coltivate a vigneto che sottolineano il carattere meridionale di questa zona.*

*Non per niente, secondo il vigente Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, grandi parti di queste superfici coltivate a vigneti sono designate come zona di rispetto, affinché restino intatte nel loro stato di fatto e perdano le loro attrattive a causa di strutture di insediamento o altre costruzioni.*

*Il dissodamento di questa superficie è giustificata per compensare la perdita di superfici agricole, in particolare per gli interessi dell'edilizia abitativa agevolata, ove anche in un prossimo futuro dovranno essere designate altre zone d'espansione, per coprire il fabbisogno di terreno edificabile della popolazione di Caldaro.“*

*Il sentiero nella sua forma odierna, con la circostante vegetazione naturale, resta invariato, tanto più che non è interessato dalla modifica in oggetto. All'argomentazione del torrente viene ribattuto che in questo caso si tratta solamente di un rigagnolo e quindi dal punto di vista ecologico non sussiste un problema.“*

La dott.ssa Irene Hell spiega, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro voteranno per l'accettazione del ricorso.

Palla dott. Werner rammenta di aver dato il suo consenso alla trasformazione solamente a condizione che in occasione della parcellazione del terreno venga riservata un'area adeguata perchè vengano piantate siepi e inoltre questa particella nel piano urbanistico dovrebbe rimanere “zona boschiva”. Corrispondentemente è stato anche redatta la deliberazione n. 17 del 16.03.2009 del Consiglio comunale. Egli propone di far partecipare alle discussioni inerenti la “sistemazione” dell'area trasformata una rappresentanza dell'associazione “Umweltgruppe Kaltern”, cosa che gli viene assicurata dal competente assessore. Egli annuncia di astenersi dal voto in riguardo a questo ricorso.

Dopo le suddette prese di posizione il Sindaco porta il ricorso alla votazione. La vo-

stimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben. Ergebnis: 3 Ratsmitglied (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) stimmen für die Annahme, 16 Ratsmitglieder stimmen dagegen und 1er (Dr. Palla) enthält sich der Stimme.

(Beschluss Nr. 37)

Ratsmitglied Rainer Arthur verlässt die Sitzung: 19 Anwesende.

**- Allfälliges:**

- Ambach Annelies möchte wissen, wie lange die Fraktion Altenburg heuer vom See- und Wanderbus angefahren wird, bzw. wann genau der betreffende Dienst dorthin heuer eingestellt wird.

Der zuständige Gemeindeferent Dr. Manfred Schullian sichert zu, die Angelegenheit noch einmal zu prüfen und dann Frau Ambach die gewünschten Informationen zukommen zu lassen.

Eine weitere Frage von Frau Ambach betrifft die Entscheidung des Gemeindeausschusses, die Grüninsel an der Kreuzung Weinstraße/Maria-Theresen-Straße/Bahnhofplatz forthin von einer anderen Firma gestalten zu lassen.

Dazu wird vom Gemeindeferenten Sighard Rainer bestätigt, dass dieser Wechsel im Sinne einer Verbesserung bzw. Verschönerung der dortigen Ortseinfahrt entschieden wurde.

- Heidegger Günther fragt, ob es sich nur um ein Gerücht handelt, dass das Lido wegen bestimmter Mängel heuer eigentlich nicht hätte geöffnet werden dürfen.

Darauf antwortet der Bürgermeister, dass diese Nachricht jeder Grundlage entbehrt.

- Andergassen Erwin möchte näheres über Stand der Dinge betreffend den City-Bus erfahren.

Darauf antwortet der zuständige Gemeindeferent Dr. Manfred Schullian, dass die derzeitige Lage so aussieht, dass dieser Dienst kommen könnte.

- Hell Dr. Irene fragt, um welchen Holzsteg am Kalterer See es sich bei der Nummer 34 genau handelt.

Auf die Frage von Frau Dr. Hell betreffend den Mietwagendienst antwortet der zuständige Gemeindeferent Sighard Rainer, dass bei der letzten Ausschreibung je eine Lizenz an jeden der 3 Bewerber ver-

tazione viene fatta tramite alzata della mano. Risultato: 3 membri del Consiglio (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) accettano il ricorso, 16 membri del Consiglio sono contro il ricorso e 1 voto (dott. Palla) è un astensione.

(deliberazione n. 37)

Il membro del Consiglio Rainer Arthur abbandona la seduta: 19 presenti.

**- Varie ed eventuali:**

- Ambach Annelies vorrebbe sapere, fino a quanto quest'anno il "See- e Wanderbus" va nella frazione di Castelvecchio rispettivamente quanto questo servizio viene cessato.

Il competente assessore dott. Manfred Schullian assicura, di esaminare la faccenda di nuovo e di lasciar trasmettere poi le relative informazioni alla signora Ambach.

Un ulteriore domanda poi fa la signora Ambach riguardante la decisione della Giunta comunale, di cambiare la ditta, la quale era stata incaricata con la creazione dell'isola spartitraffico al bivio Strada del Vino/Via Maria Teresa/Piazza Stazione.

Su ciò viene confermato dall'assessore comunale Sighard Rainer, che questo cambio era stato deciso per migliore rispettivamente per abbellire l'entrata del Centro di Caldaro.

- Heidegger Günther chiede, se si tratta di una diceria, che il Lido quest'anno non avrebbe potuto essere aperto in quanto sono stati trovati certi contestazioni.

Su ciò risponde il Sindaco, che questa notizia è priva di ogni fondamento.

- Andergassen Erwin vorrebbe sapere sulla situazione attuale riguardante il city-bus.

Su ciò risponde l'assessore comunale dott. Manfred Schullian, che la situazione attuale è così, che questo servizio potrebbe essere anche quest'anno.

- Hell dott.ssa Irene vorrebbe sapere precisamente di quale pontile del Lago di Caldaro si tratta col numero 34.

Sulla domanda da parte della dott.ssa Hell riguardante l'autonoleggio con conducente l'assessore comunale Sighard Rainer risponde, che all'ultimo appalto è stata assegnata una licenza ai tre aspiranti.

geben wurde.

Auf die Frage betreffend die Gewährung von Akkontozahlungen auf die Beiträge an Vereine, Verbände und Organisationen informiert der Bürgermeister-Stellvertreter, DDr. Arnold von Stefenelli, dass dieses System schon seit Jahren so gehandhabt wird.

Hell Dr. Irene ersucht um Aufschluss und nähere Informationen über verschiedene Beschlüsse bzw. Entscheidungen, die vom Gemeindevausschuss seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden. Frau Dr. Hell bezieht sich dabei auf die jeweiligen Sitzungsprotokolle, aus denen diese Beschlüsse und Entscheidungen hervorgehen.

Betreffend die letztthin erfolgte Verlegung des „Notburga Bildstöckls“ in die Grüninsel des dortigen Kreisverkehrs sollte laut Dr. Hell der Bürgermeister prüfen, ob die Sache in sicherheitsmäßiger Hinsicht in Ordnung ist.

Schließlich informiert Dr. Manfred Schullian auf die Frage von Frau Dr. Hell noch über die zur Anbringung von Aschenbechern ausgesuchten Standorte.

- Egger Dr. Heidi und Weis Harald stellen ebenfalls Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevausschusses und beziehen sich dabei auf die Niederschriften der jeweiligen Sitzungen.

Frau Dr. Egger verweist auf den Missstand, dass das Guthaben an Parkgebühren vom Vortag von den Parkautomaten am Rottenburgerplatz am darauffolgenden Tag nicht mehr anerkannt bzw. verrechnet werden.

Bezüglich der Problematik im Zusammenhang mit dem abbröckelnden Verputz der Schwimmbecken und die Rutschgefahr um die Schwimmbecken beim Lido sollte laut Dr. Hell die Gemeindeverwaltung vielleicht bei anderen Gemeinden nachfragen, wie sie solchen Problemen Abhilfe schaffen.

Herr Weis kritisiert eine bestimmte nicht weiter erklärte Aussage in dem vom Ortsobmann des Vereines für Kultur- und Heimatpflege letztthin im Gemeindeblatt veröffentlichten Artikel unter dem Titel „Muttertagsfeier 1944 im Katholischen Vereins-

Sulla domanda riguardante la concessione di un pagamento in acconto sui contributi alle associazioni, società ed organizzazioni il Vicesindaco, DDr. Arnold von Stefenelli informa, che questo sistema viene usato così già da alcuni anni.

Hell dott.ssa Irene chiede ulteriore domande ed informazione su certe delibere e decisioni della Giunta comunale, le quali sono state redatte rispettivamente approvate sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale. La signora dott.ssa Hell si riferisce sui diversi singoli protocolli e verbali delle sedute della Giunta comunale dai quali sono visibili le delibere e decisioni.

Secondo la dott.ssa Irene Hell il Sindaco dovrebbe controllare, se lo spostamento fatto ultimamente del “Notburga Bildstöckl” nella relativa isola spartitraffico, è in ordine anche dal punto di vista di sicurezza. Infine dott. Manfred Schullian da ancora alcune informazioni riguardante il montaggio ed i luoghi dei portaceneri nel Centro di Caldaro. Ciò su richiesta della dott.ssa Hell

- Anche la dott.ssa Heidi Egger e Harald Weis fanno alcune domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale e si riferiscono sui verbali delle singole sedute.

La dott.ssa Egger rimanda su un problema, che il credito della tariffa di parcheggio del giorno precedente dai parcometri sulla Piazza Rottenburg non viene riconosciuti rispettivamente compensato per il giorno successivo.

Riguardante la problematica nella faccenda con l'intonaco scalcinato nelle piscine ed il pericolo di scivolo sui bordi delle vasche del Lido, dovrebbe, secondo la dott.ssa Irene Hell, l'Amministrazione comunale chiedere come altri Comuni risolvono questi problemi.

Il signor Weis critica certe parole non spiegate di precisamente dal presidente dell'associazione “Kultur- e Heimatpflege” di Caldaro pubblicati ultimamente in un articolo nel Gemeindeblatt sotto il titolo “Muttertagsfeier 1944 im Katholischen Ve-

haus“.

Darüber ergibt sich eine allgemeine Diskussion.

Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli übernimmt den Auftrag, in dieser Sache mit dem Verfasser des Artikels Kontakt aufzunehmen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:  
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:  
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Erwin Andergassen

reinshaus“.

Su ciò il Consiglio discute generalmente.

Il Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli assume l'incarico, di mettersi in contratto in questa faccenda con il redattore di questo articolo.

Poiché non ci sono più alcune domande, il Sindaco ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21.00

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:  
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:  
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):